

**Brühl**

# **Jazz Night** **im brühlermarkt**

## **Bigbands der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl**

**Gastsolist: Claudio Puntin (cl, bcl)**

**Leitung: Michael Scheuermann, Nils Imhorst**

**Sa., 15.06.19, 19:30 Uhr**

**Rathaus-Innenhof, Uhlstraße 3**

**Eintritt: € 16/9 (inkl. Ticketgebühr)**

**VVK: brühl-info, Uhlstraße 1, Tel. 02232 79-345**

[www.kums.bruehl.de](http://www.kums.bruehl.de)

# +++ Programm +++ Bigbands der Kunst- und M

## Nachwuchsbigband

Joe Garland, arr. Paul Lavender

**In the Mood**

comp.& arr. Mike Kamuf

**Sign Me Up!**

Morgan Lewis, arr. John Edmondson

**How High the Moon**

Freddy Mercury, arr. John Berry

**Crazy Little Thing  
Called Love**

Erskine Hawkins, arr. John Edmondson

**Tuxedo Junction**

Bill Conti, arr. Victor Lopez

**Gonna Fly Now**

## Besetzung

Querflöten: Annabelle Kastner, Katharina Kattwinkel

Altsaxofone: Tamira Krupp, Anna-Josepha Stahl,  
Kati Iffländer, Oliver Görres,  
Andreas Krautwig, Simon Arimont

Tenorsaxofon: Christian Mantwill

Trompeten: Ina Thierkopf, Matthias Neumann,  
Benedikt Schneider, Victor Lanius,  
Bernold Senn, Jakob Cloidt

Posaunen: Constantin Thierkopf, Florin Martius,  
Felix Jezewski, Aaron Herbrand,  
Anton Cloidt

Rhythmusgruppe: Tim Bökamp (p), Torsten Wilp (guit),  
Mathis Arns (b), Simon Hagen,  
Max Oden (dr)

Leitung: Michael Scheuermann

# Musikschule der Stadt Brühl +++ Programm +++

## Bigband

Jetzt Suite 1 (Impro mit Orchester)	<b>Perception</b>
Claudio Puntin	<b>Nocturne</b>
Jetzt Suite 2	<b>Discovery</b>
Claudio Puntin	<b>Mitternacht</b>
Bobby Timmons, arr. Erik Morales	<b>Dat Dere</b>
Jetzt Suite 3	<b>Comfort Zone</b>
Bruno Martino, arr. Michael Abene	<b>Estate</b>
Claudio Puntin	<b>Schumanns Hut</b>
Jetzt Suite 4	<b>Urvertrauen</b>
Louis Prima, arr. Mike Lewis	<b>Sing, Sing, Sing</b>

## Besetzung

Sopransaxofon:	Michaela Zelter
Altsaxofone:	Ingrid Klein, Anke Blume, Nicola Schultz-von Itter
Tenorsaxofone:	Siegfried Waskow, Regine Ritsert-Dettmar, Barbara Kozikowski
Trompeten:	Julius Welter, Maximilian Mohr, Alex Stahl, Hinrik Blume, Jochen Reinkemeier
Posaunen:	Lukas Bläser, Jasmin Hipke, Kirstin Schmitz, Christian Mahn, Jochen Schmitz
Rhythmusgruppe:	Ingo Baier (p), Guido Vandervelt (guit), Katherin Bollenbeck (b), Volker Venohr (dr)
Leitung:	Nils Imhorst
Gastsolist:	Claudio Puntin (cl, bcl)



**Claudio Puntin**

Als ich die Einladung erhielt mit der Big Band der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl ein Programm als Gastsolist zu spielen, habe ich darüber nachgedacht, wie dieser Abend musikalisch verlaufen könnte. Zurzeit beschäftige ich mich mit unterschiedlichen Bereichen der Aufmerksamkeit. Warum? Kulturen verhalten sich sehr unterschiedlich, wenn es um die Wahrnehmung von wortlosem Lesen von Schwarmprinzipien und von Bewegung geht. In Tokyo z.B. fiel mir auf, dass auf der Straße oder in der U-Bahn trotz der Menschenmengen kaum jemand im Weg steht, oder verträumt an einem Ort stehen bleibt, an dem viele Menschen vorbei müssen. Das ist hier anders. Die Musik ist ein Medium, welches ohne diesen wortlosen Instinkt nicht funktioniert. Um miteinander zu musizieren, bedarf es einer wachen Aufmerksamkeit, die in erster Linie mit Gruppeninstinkt zu tun hat. Es finden unendlich viele Impulse statt, die wir wahrnehmen müssen, um musikalisch zu entscheiden.

Wenn wir uns in unserer Routine bewegen, erhöhen wir die Möglichkeit zu verpassen was gerade jetzt passiert, da wir erfahrene Muster aus der Vergangenheit abrufen. Das mag für technische Abläufe wie der Beherrschung eines Instrumentes funktionieren, doch um im Jetzt die immer wieder neuen Bedingungen wahrnehmen zu können, bedarf es des Gegenteils von Routine: der Improvisation. Um diese spannenden Jetzt-Erlebnisse darzustellen und Momente unplanbarer Klänge mit den geplanten Kompositionen zu verbinden, habe ich ein Mischprogramm konzipiert, welches das Flüssige mit dem Festen verbindet. Ich werde mit der Big Band aus dem Moment heraus improvisieren. Zeichen werden eine wichtige Rolle spielen, Entwicklungen sind unvorhersehbar, es entstehen immer wieder neue Möglichkeiten der Richtung. Die Richtung wird allerdings durch die Elemente der nächsten Komposition, die als Ziel dient, beeinflusst. Wer nun denkt, ich spräche vom Freejazz der 1960er Jahre, der hat eine Aufgabe mehr zu lösen, nämlich sich von alten Ideen zu verabschieden.

**Claudio Puntin**

## **Impressum:**



**Stadt Brühl - Der Bürgermeister  
Rathaus, 50319 Brühl**

Auskunft erteilt: Kunst- und Musikschule  
Liblarer Straße 12-14, 50321 Brühl  
Sekretariat: Tel. 02232 5080-10, Fax 02232 5080-20  
kums@bruehl.de, www.kums.bruehl.de, www.bruehl.de  
Collage Fotoarchiv (S.1), © Grzegorz-Gołbiowski (S. 4)